

Der neue Leitwolf

Am 5. Mai 2011 wurde in der neu errichteten Produktionshalle in Telfs der neue Leitwolf mit einer spektakulären Show zum Leben erweckt. Geboren aus konsequenter Weiterentwicklung besticht der neue Leitwolf durch eine Vielzahl innovativer Konzepte und macht ihn zum Ersten seiner Klasse mit neuer Abgastechnologie.

Doch worin unterscheidet er sich von seinem Vorgänger und was macht ihn tatsächlich zu einem Topfahrzeug seiner Fahrzeugkategorie? „Wir haben unseren Leitwolf an neue Leistungsgrenzen herangeführt und können so ein Pistenfahrzeug anbieten, das führende Leistungsperformance mit kompromissloser Umweltorientierung verbindet“, ist sich Vertriebsvorstand Oskar Schenk sicher.

Technische Innovationen

Der neue Leitwolf verfügt über eine Reihe technischer Innovationen. Versehen mit der neuen Hydraulikpumpengeneration erreicht das Fahrzeug mehr Leistung durch einen höheren Maximaldruck und eine größere Ölfördermenge. Eine Kombination aus Steigfähigkeit und Drehfreudigkeit wird durch das aktive Laufwerk ermöglicht, die Raupenauftragfläche kann durch Ausheben des Laufwerkes verringert oder erhöht werden. Das Reduzieren der Auflagefläche fördert extreme Drehfreudigkeit, während das Erhöhen für Steigfähigkeit und Schubleistung sorgt, die durch den niedrigen Fahrzeugschwerpunkt noch zusätzlich verstärkt werden. Mit einer Breite von 4,5 m ist der neue Leitwolf um 29 cm breiter als alle anderen Pistenfahrzeuge seiner Klasse.

Ein weiteres Highlight präsentiert Prinoth mit der Parallelverschiebung der Fräse. Die Verschiebung zur Seite hin gewährleistet selbst bei Schrägfahrten ein perfektes Pistenbild auf der gesamten Pistenbreite, ohne die Randspur zu verwischen. Der Fahrer kann die Art des Nachlaufverhaltens der Fräse selbst bestimmen und je nach Situation



Foto: Prinoth

Nachdem Prinoth im Jahr 2002 den Leitwolf zum Leben erweckte, erwachte nun die Neuauflage des Pistenfahrzeugklassikers.

zwischen paralleler Verschiebung und freiem Nachlaufmodus wählen, womit sich erstmals ganz neue Möglichkeiten in der Pistenpräparierung eröffnen.

Der neue Leitwolf ist mit seinen 455 PS (335 kW) und 2.200 Nm Drehmoment weltweit das erste Serienfahrzeug gemäß der neuen Abgasnorm Euromot III B. Mit einer Reduzierung des Stickstoffausstoßes um 50 % und einer Verringerung des Feinstaubpartikelaußstoßes um 90 % kommt Prinoth im Zuge seiner „Clean Motion“-Bestrebung der sauberen und umweltfreundlichen Pistenpflege einen bedeutenden Schritt näher.

Neben dem aktiven Laufwerk zur Anpassung der Raupenauftragfläche verfügt der neue Leitwolf auch über eine verstellbare Federung. Die Federungswirkung kann damit flexibel an die jeweilige Situation angepasst werden, indem der Fahrer den Härtegrad des Fahrwerks beeinflussen und dabei manuell zwischen einer Dynamik- oder Komfortfahrweise wählen kann. Persönliche Konfigurationsmöglichkeiten zu Lenksystem und Sitzposition geben dem Kunden die Möglichkeit, ihren neuen Leitwolf ganz nach Belieben und den Bedürfnissen entsprechend auszustatten.

Mit der Neuauflage des Mythos Leitwolf revolutioniert Prinoth das Konzept der Ventiltechnologie und verbessert damit die Servicefreundlichkeit in hohem Maße. Die Anzahl an unterschiedlichen Ersatzteilen wurde

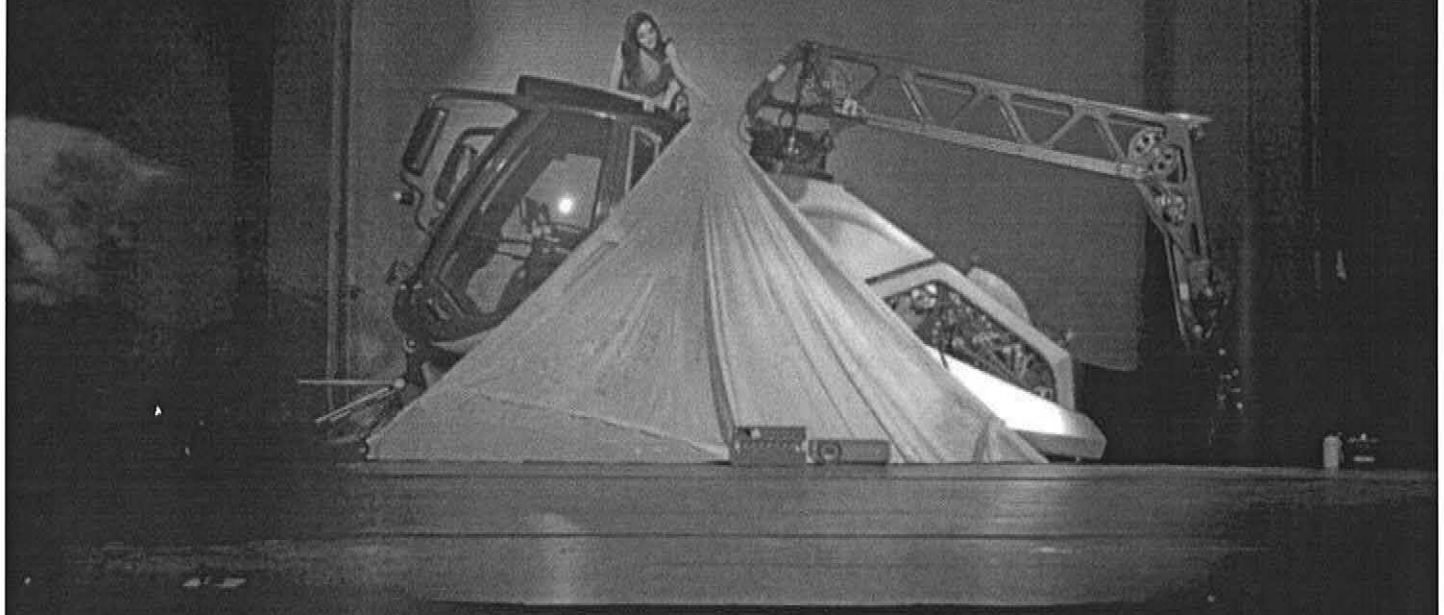
durch den Einsatz weniger unterschiedlicher Hydraulikkomponenten reduziert, was sich vor allem in den Servicekosten widerspiegelt und dem Kunden hilft, Kosten einzusparen. Zudem informiert ein Diagnoseprogramm dank der elektronischen Überwachung der Ventile über Status und Fehlfunktionen und hilft dem Fahrer, die Ursache leichter zu erkennen und das Problem rasch zu beheben. Durch den Einsatz symmetrischer Raupen wurde zudem auch die Anzahl von Raupenersatzteilen reduziert.

Bestechendes Design

Neben den technischen Features sticht auch die neue Optik ins Auge. Die Weiterentwicklung des bewährten Pininfarina-Designs zeigt eine formvollendete Fahrzeugkarosserie sowie Neuerungen bei der Farbgebung der Kabine. Mit einer ergonomischen Kabinenausstattung werden dem Fahrer höchster Kabinenkomfort und angenehme Arbeitsbedingungen geboten.

Die neue Bildschirmtechnologie des Displays sorgt mit einem 600-MHz-Prozessor für einen schnelleren Bildaufbau und eine hohe Verarbeitungskapazität. Exzellente Bildqualität und eine geordnete Aufbereitung der Informationen schaffen den nötigen Überblick. Weiters dient eine zweite Tastatur der effizienten Kontrolle von Laufwerk und Winde.

The Sound of Evolution



Prinoth erweckte mit einer spektakulären Show den neuen Leitwolf zum Leben.

Es war ein Abend der Enthüllung. Mit einer spektakulären und geheimnisvollen Show präsentierte Prinoth vor 800 geladenen Gästen den neuen Leitwolf. Den passenden Rahmen der am 5. Mai 2011 stattgefundenen Veranstaltung bot die neu errichtete Produktionshalle der Leitner Gruppe in Telfs bei Innsbruck (A). Eine Inszenierung ganz unter dem Motto „Wolf“ sorgte für eine magische Atmosphäre, während das außergewöhnliche Ambiente das Publikum in Ekstase versetzte. Aufregende Musikrhythmen, unter die Haut gehendes Wolfsgeheul und mysteriöse Tänzerinnen in Form von Wolfsfrauen, schafften eine atemberaubende und unvergessliche Stimmung.

Symbolische Einheit der Leitner Gruppe

Neben der geheimnisvollen Raumgestaltung stieß der Besucher immer wieder auf eine Art Parcours, bestehend aus Exponaten der Leitner Gruppe wie Sesselliftbauteile und Kabinen von Leitner Ropeways, Teilen von Leitwinds Windturbinen, Raupen und Schild von Prinoth sowie Schneekanonen von Demac Lenko. Die Exponate konnten aus nächster Nähe bestaunt, berührt und sogar erklimmen werden und symbolisierten die Einheit der Leitner Gruppe am Standort Telfs.

Spektakuläre Show

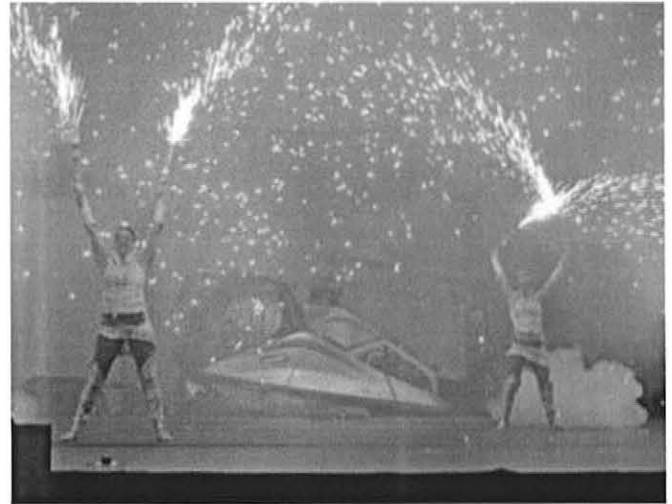
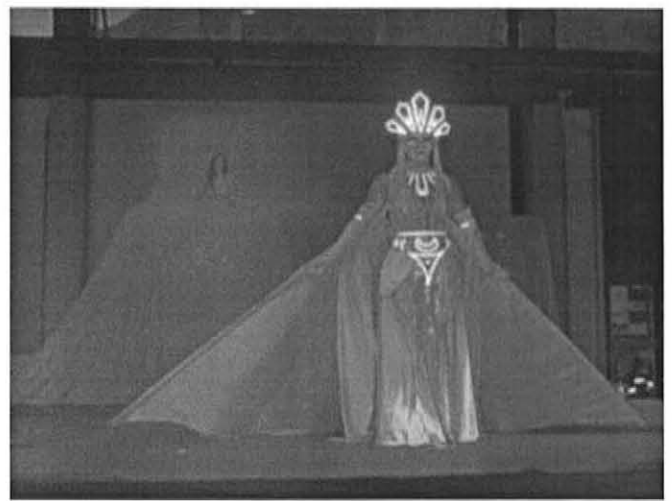
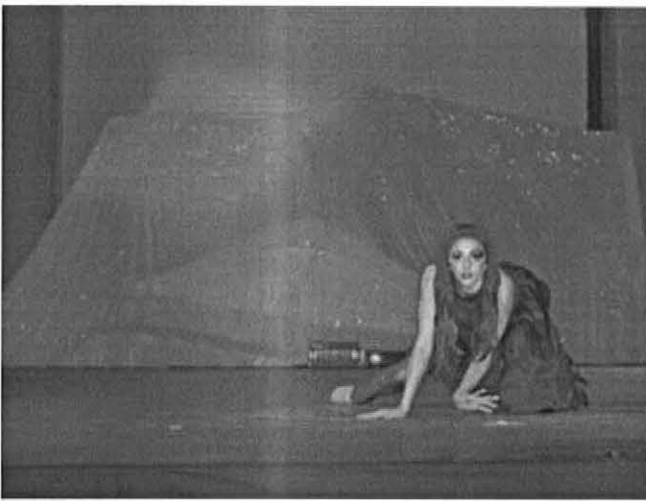
Vor den Augen der internationalen Seilbahnbranche sowie zahlreichen bekannten Persönlichkeiten aus Politik, Wirtschaft und Sport enthüllten schließlich die Phoenix Firedancers mit einer imposanten Feuer-show – kombiniert mit Mystik & Magie, Tanz & Akrobatik sowie Musik & Licht – das Highlight des Abends: den neuen Leitwolf.



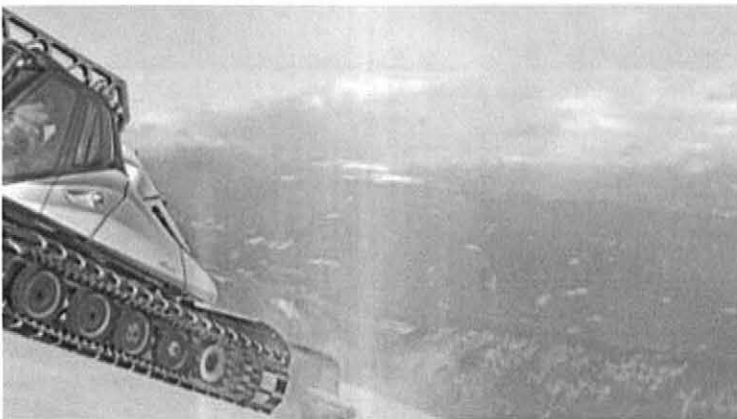
The „Winning-Team“ von Prinoth (vlnr): Johannes Michelotti, Helmut Messner und Oskar Schenk



Der neue „Leitwolf“ von Prinoth



Nach der Show wurden Michael Seeber, Präsident der Leitner Gruppe, und Dr. Werner Amort, Präsident von Prinoth, gemeinsam mit dem Tiroler Landeshauptmann Günther Platter zum offiziellen Interview auf die Bühne gebeten.



Viel Prominenz aus der internationalen Seilbahnbranche, Politik, Wirtschaft und Sport bei der spektakulären Enthüllung des neuen Leitwolf.